
Thema: Barrierefreiheit bei Internetseiten

Vorkenntnisse

Diese Lehreinheit lässt sich grundsätzlich relativ flexibel einsetzen und kann daher für Schülergruppen verschiedener Leistungsstärke benutzt werden. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die Zeitvorgaben dem jeweiligen Niveau der Lerner angepasst werden müssen.

Um diese Lehreinheit im angeführten Zeitrahmen umzusetzen, benötigen die Schüler bereits Grundkenntnisse im Umgang mit HTML und eventuell auch CSS und Javascript. Zudem sollten sie auch bereits erste Erfahrungen mit Fehleranalyse und Behebung gemacht haben, da die zu verwendenden Validierungstools Warnmeldungen produzieren, welche von den Schülern ausgewertet werden müssen.

Stundenaufbau

Zeit (min)	Thema / Inhalte	Lernziele/ Kompetenzerwerb	Medien	Methoden
5	Präsentieren des Themas; Stundenablauf beschreiben		Tafel, Beamer, Papier, Internet, Lernplattform, Computer	Präsentation/Moderation
20	Theoretischer Input zu Barrierefreiheit; Was ist Barrierefreiheit? Warum ist sie wichtig? Wie kann man Internetseiten barrierefrei machen?	Begriff Barrierefreiheit kennen Verstehen warum Barrierefreiheit benötigt wird und welche Technologien helfen können Die Zielgruppen und deren Bedürfnisse kennen	Tafel, Beamer, Papier, Internet, Lernplattform, Computer, Internet,	Präsentation/Moderation, Frage/Antwort, Brainstorming
50	Anwendungsbeispiele aus Erfahrungshorizont der Schüler. Gemeinsam eine barrierefreie Seite entwickeln	Barrieren identifizieren und Lösungswege finden können Verstehen wie Internetseiten barrierefrei gestaltet werden können	Tafel, Beamer, Internet, Lernplattform, Computer	Präsentation/Moderation, Frage/Antwort, praktisches Arbeiten, Aufgabenstellung
15	Internetseite mit Onlinetools auf Barrierefreiheit prüfen	Validierungstools kennen bzw. verwenden lernen Bewusstsein für Barrierefreiheit entwickeln	Beamer, Internet, Lernplattform, Computer	Präsentation/Moderation, praktisches Arbeiten, Frage/Antwort, selbstgesteuertes Lernen, Aufgabenstellung
10	Analyse und Abschlussdiskussion	Festigung der Informationen, Besprechen der Erfahrungen und Erkenntnisse	Tafel, Papier	Moderation, Diskussion, Frage/Antwort

Beschreibung und Analyse

Hierbei handelt es sich um eine sehr praxisorientierte Lehreinheit. Die Schüler werden angeleitet sehr viel selbst auszuprobieren um die Auswirkungen barrierefreier Gestaltung von Webseiten unmittelbar erfahren zu können.

Nachdem das Unterrichtsthema präsentiert und dabei die Neugier der Schüler geschürt wurde, wird zunächst damit begonnen das Thema auf theoretischem Wege aufzubereiten. Hierbei ist es wichtig die Schüler in den Vermittlungsprozess mit einzubeziehen. Dies kann sowohl durch das Konzept des fragend-entwickelnden Unterrichts oder auch durch ein Brainstorming ermöglicht werden. Wichtig ist es hierbei herauszuarbeiten warum Barrierefreiheit wichtig ist, welche Hilfstechnologien es gibt und welche Zielgruppen dies betrifft.

Nach der theoretischen Aufarbeitung der Thematik folgt der größte Block dieser Lehreinheit, die praktische Umsetzung. Diese kann von kleinen Anwendungsbeispielen, wie „alt-Texte“ bei Bildern über richtige Farbgestaltung bis hin zur Konzeption von ganzen Webauftritten reichen. Die Anzahl bzw. der Schwierigkeitsgrad der Beispiele kann flexibel, je nach Leistungsgrad der Gruppe, gewählt werden. Auch die Art und Weise wie die Schüler zu den Lösungen geführt werden, kann kreativ und abwechslungsreich gestaltet werden. Der klassische Weg ist hierbei wohl ein gemeinsames Erarbeiten der Beispiele und Lösungen mit zusätzlichen ergänzenden Erklärungen der Lehrperson. Eine andere Möglichkeit wäre ein Arbeitsblatt mit Lösungshinweisen, anhand welcher die Schüler selbst die richtigen Lösungen herausfinden müssen. Falls es in der Gruppe der Lernenden ein paar sehr kompetente Schüler gibt, könnte man diese die Inhalte selbstständig erarbeiten lassen. Hierzu würde sich eine Art modifiziertes Webquest, welches einerseits Aufgaben stellt und andererseits Weblinks zu hilfreichen Seiten anbietet, sehr gut eignen.

Im Optimalfall entsteht aus den hier in gemeinsamer oder alleiniger Anstrengung erzeugten Codesegmenten schlussendlich eine kleine Internetseite. Diese lässt sich in der Folge mit Hilfe von Validierungstools analysieren. Die Ergebnisse dieser Analyse können nun einerseits als Grundlage einer Fehlerdiskussion dienen oder andererseits gleich als Vorlage um die Barrierefreiheit der Website weiter zu erhöhen. In jedem Fall ist es hier besonders wichtig den Lernenden zu verdeutlichen, dass jede angezeigte Fehlermeldung einen betroffenen User vor Probleme stellt und jeder Fehler daher die potentielle Usergruppe der Website verkleinert. Zum Abschluss werden die Erkenntnisse und Erfahrungen in Form einer Diskussion nochmals aufgearbeitet und etwaige offene Fragen geklärt.